

 <p>Freilichtmuseum Roscheider Hof / Rainer Blazejewicz [CC0]</p>	<p>Objekt: Siemens Fernsprech-Wandstation für Batterieanruf</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Kommunikationstechnik</p> <p>Inventarnummer: RKF 1945</p>
--	--

Beschreibung

Die Fernsprech-Wandstation wurde von Siemens & Halske ca. 1910 im Wernerwerk hergestellt. Das Gehäuse besteht aus poliertem Nussbaum. Das Mikrofon ist in die aufklappbare Vorderseite integriert und der sogenannte „Dosenfernhörer“ wird seitlich eingehängt. Unterhalb des Gehäuses ist die Gleichstromklingel angebracht. Die Anschlusskontakte befinden sich am oberen Rand der Grundplatte. Auf der rechten Seite des Gehäuses befindet sich ein heller Druckknopf, der als Anruftaste gedient hat.

Unser Objekt ist weitgehend baugleich mit der Abb. (Art. Nr. 204003) aus der undatierten Preisliste, etwa aus dem Jahre 1910. (siehe Bild) In den frühen 1910er Jahren wurde dazu übergegangen die Telefenteile aus Holz, durch Kautschuk oder Hartbakelit zu ersetzen.

Wir bedanken uns bei Siemens History für die Bereitstellung dieser Informationen."

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Metall, Lack / Monotelefonie, Batteriebetrieben
Maße:	Länge: 16 cm, Höhe: 35 cm, Breite: 10 cm, Gewicht: 1,1 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1910
	wer	Siemens & Halske AG, Wernerwerk, Berlin-Siemensstadt
	wo	Berlin

Schlagworte

- Batterie (Elektrotechnik)
- Fernsprecher
- Telefon
- Wandapparat